

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 99 (1992)
Heft: 11

Artikel: Neu : Euroclean von Sohler Airtex
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679540>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie beim Trockner sitzen hier Gasbrenner im Zuluftkanal; die Abgase werden mit der erwärmten Luft in die Halle geleitet. Wegen der sauberen Verbrennung des Erdgases bleiben die Schadstoffwerte problemlos. Allerdings muss die Luft auf der andern Seite der Halle wieder mechanisch abgeführt werden; bei TDV wird ohne Umluft gearbeitet. Statt dessen sind in der Halle noch zwei konventionelle Gas-Lufterhitzer aufgestellt, die auch mit Umluft arbeiten können.

Ein zweiter ARTOS-Spannrahmen arbeitet ebenfalls mit Erdgas-Direktfeuerung; er besitzt sieben 280-Kw-Kanalbrenner. Zwei weitere dienen zum Vortrocknen.

Die dezentrale Anwendung optimaler Gastechnologien direkt beim Verbraucher hat TDV Industries eine flexible Antwort auf die erhöhten thermischen Bedürfnisse durch den Kapazitätsausbau gestattet. Weil dadurch der Dampfbedarf begrenzt wurde, konnte die Anschaffung eines weiteren Dampfkessels verschoben werden. Dies gestattete eine Senkung der Investitionskosten. Zugleich spart der dezentrale Einsatz von Erdgas Energie, weil Transport- und Umwandlungsverluste entfallen.

Martin Stadelmann
Verband der Schweizerischen
Gasindustrie, Zürich ■

Referenzdruckregler, Kalibrator DPI 510

Das DPI 510 ist ein neuentwickeltes elektronisch-pneumatisches Druckkalibriergerät. Es ersetzt das über viele Jahre in grossen Stückzahlen gefertigte DPI 500. In dem neuen Gerät steckt die langjährige Erfahrung und das exzellente Know-how der Firma Druck Ltd. Ausserdem wurden viele Wünsche und Anregungen von Kunden bei der Entwicklung mitberücksichtigt.

Hochpräzise Druckaufnehmer ermöglichen Funktionen, zusammen mit einer Mikroprozessorsteuerung, welche das Gerät zu einem Spitzenreiter bei den Druckkalibriergeräten macht. Mit



Hilfe einer digitalen Fehlerkorrektur wird die hervorragende Kalibrierengenauigkeit von 0,04% vom Messwert erreicht. Zudem kann der Anwender, falls erforderlich, das DPI 510 selber nachkalibrieren. Dafür ist serienmässig ein leicht zu handhabendes Kalibrierprogramm eingebaut.

Herausragende Bedienungsmerkmale sind der automatische Nullabgleich, die Auswahl der aktuellen Messeinheit aus 21 verschiedenen physikalischen Messgrössen, die dreistufige Programmierung der Druckregelcharakteristik sowie die Eingabe beliebiger Druckrampen z. B. in bar/s. Das Regelverhalten ist dahingehend optimiert, dass kaum Überschwingen des geregelten Druckes auftritt.

Alle Gerätefunktionen sind lokal über eine Fronttastatur oder ferngesteuert über die Schnittstelle RS 232 oder IEEE 488 vom Rechner steuerbar. Damit kann das DPI 510 in idealer Weise als Systemkomponente in automatisierte Prüf- oder Produktionsplätze integriert werden.

Das Softwarepaket ACS 510 (Option, lauffähig auf AT-kompatiblen PCs unter MS-DOS) unterstützt das Grundgerät und auch das Messmodul, sodass eine komplette automatische Kalibrierstation entsteht. Die Auswertung und Darstellung der Kalibrierdaten kann tabellarisch oder graphisch erfolgen und als Prüfprotokoll ausgedruckt werden.

Das DPI 510 ist aufgrund seiner exzellenten Kalibrierengenauigkeit als

Transferstandard einzuordnen. Die werkseitig durchgeführten Kalibrierungen sind auf die anerkannten nationalen Standards zurückzuführen.

pd-Comat AG, Worb ■

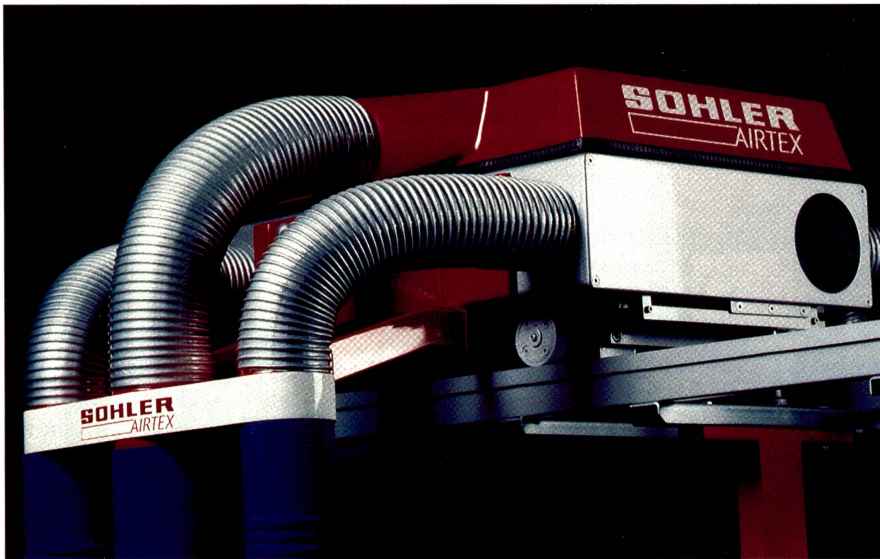
Neu: Euroclean von Sohler Airtex

Seit über 40 Jahren beschäftigt sich Sohler Airtex ausschliesslich mit der Reinigung von Textilmaschinen und ist aufgrund dieser jahrzehntelangen Erfahrungen heute weltweit einer der führenden Hersteller für Overhead Cleaner.

Mit der Entwicklung des «Euroclean» wurde ein Reinigungssystem konzipiert, das den hohen Anforderungen der nächsten Maschinengeneration entsprechen wird.

In das Ansaugsystem integrierte Antriebsmotoren gestatten ein optimales, glattflächiges Design, ohne Verflugsgefahr. Die direkte Luftführung vermeidet die sonst auftretenden Reibungsverluste. Hervorragende Saug- und Blaswerte sind die logische Folge. Werte, die bisher nur von grossen, wesentlich kW-stärkeren Aggregaten erzielt wurden. In punkto Energieverbrauch ist dies nicht nur für die Umwelt ein Pluspunkt, sondern auch für die Rentabilität.

Sohler Airtex weiss, dass einfache Wartung und Zugänglichkeit bei den heutigen hohen Kosten oft ausschlag-



Das Gerät kann im Baukastenprinzip wahlweise mit Lüftermotoren von 1,5 bis 3,0 kW ausgerüstet werden. Es entleert am Maschinenende vollautomatisch in eine zentrale Abfallentsorgung. Die Energiezufuhr erfolgt entweder über Stromschienen oder alternativ über Energiekette.

Bild: Sohler

gebende Kriterien sind. Deshalb können die verbleibenden Wartungsarbeiten vom Hilfspersonal in kürzester Zeit durchgeführt werden. So kann beispielsweise über eine ausklappbare Kassette mit einem einfachen Handgriff der Filter zur Inspektion herausgenommen werden.

Zusammenfassend ist Sohler Airtex überzeugt, dass der neue «Euroclean» dem Wunsch nach unkomplizierten Systemen mit hohem Leistungsvermögen bei niedrigem Energieverbrauch sowie

langer Lebensdauer bei einfachster Wartung bestens gerecht wird.

pd-Sohler Airtex, W-7899 Wangen ■

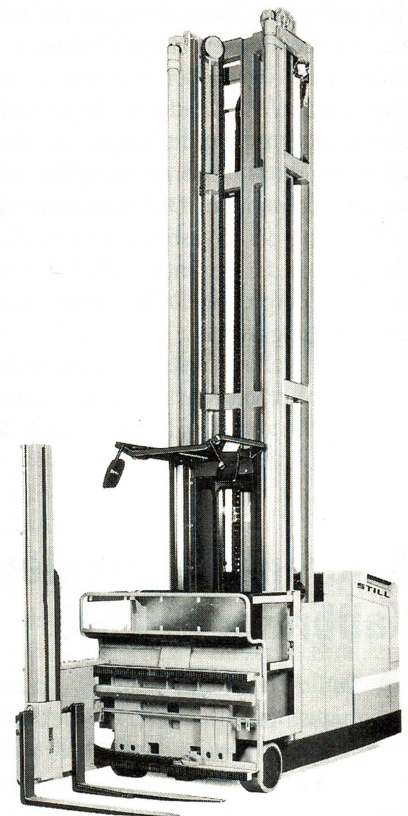
Kombistapler für extreme Höhen

Mit dem Kombistapler MX 40 von Still lassen sich Höhen bis über 13 m erschließen. Der Teleskop- oder Triplexmast erlaubt Höhen bis 13,87 m zu be-

dienen, und das bei einer Tragfähigkeit von 1500 kg.

Über den Initialhubmast, der am Drehpunkt der Schwenkgabel befestigt ist, kann der Bediener beim Kommissionieren die Palette in die für ihn günstige Ablagehöhe für die Ware bringen. Beim Ein- oder Auslagern ermöglicht diese Zusatzhubeinrichtung mit 1,8 m Hubbereich die Beschickung von Palettenplätzen in der Höhe des Fahrerschutzdaches und garantiert damit die Hallennutzung bis unters Dach.

Je nach Bedienungsart – sitzend oder stehend – schwenkt der Bediener die in der Fahrkorbtür integrierte Steuerkonsole in die für ihn günstigste Position. Er kann so weitgehend ermüdungsfrei arbeiten. Über Drehschalter werden die



Geschwindigkeiten für Vor- und Rückwärtsfahrt und hydraulische Bewegungen gesteuert. Gelenkt wird über den Sterngriff; die Lenkstellung für Geradeausfahrt wird angezeigt.

Selbstverständlich sind überlagerte Bewegungen im Arbeitsgang – Fahren, Heben oder Senken – möglich.

pd-Still GmbH, Otelfingen ■

Redaktionsplan 1993

Januar/Februar:	Qualität: Kontrolle, Sicherung, Warenprüfung, Messen und Prüfen, Mikroskopie, Normen Forschung und Entwicklung
März:	Spinnerei: Technik, Maschinen, Zubehör Vliesstoffe (Index 93)
April:	Weberei: Vorwerk, Webmaschinen, Zubehör Geotextilien (geotechnica 93)
Mai:	100 Jahre mittex (Sondernummer)